

Stand der Bauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus im Fokus

Mitglieder der CDU/FDP-Gruppe informierten sich in Kirchberg / Eine Sache zeichnet sich ab

KIRCHBERG. Die Mitglieder der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Seesen haben sich in dieser Woche in Kirchberg getroffen, um sich über den Stand der Umbauarbeiten des Dorfgemeinschaftshauses zu informieren. Die Vorsitzende der CDU/FDP-Gruppe, Christiane Raczek, konnte hierzu den Kirchberger Ortsbürgermeister Roland Meyer begrüßen. Er führte die anwesenden Ratsmitglieder fachkundig durch die Baustelle.

Zusammen besichtigten sie dabei den weit vorangeschrittenen Neubau des Funktionstraktes zwischen der Mehrzweckhalle und dem Altbau. Die großzügig angelegten Umkleidekabinen, WC-Anlagen sowie der Verbindungsgang hinterlassen schon jetzt einen bleibenden Eindruck. Bekanntlich stehen bisher 851.000 Euro für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung. Neben dem Ei-



Die Mitglieder machten einen Rundgang über die Baustelle.

FOTO: Jürgen Nitsche

genanteil durch die Stadt Seesen werden rund 424.000 Euro durch Mittel des Landes Niedersachsen gefördert. Nach dem derzeitigen Stand zeichnet sich ab, dass weitere 76.000

Euro durch die Stadt Seesen als überplanmäßige Ausgabe aufgebracht werden müssen. Das hängt mit Mehrkosten bei der desolaten elektrotechnischen, sanitären und heiz-

ungstechnischen Bestandsinstallation zusammen, heißt es dazu in der Mitteilung der CDU/FDP-Gruppe im Seesener Stadtrat. Im Altbau lässt sich durch die Freilegung der

Grundmauern erahnen, wie desolat die bisherige zum Teil aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts stammende Elektroinstallation war.

Die CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Seesen wird nach den Worten ihres stellvertretenden Vorsitzenden Jan Warnecke den Umbau in Kirchberg weiterhin finanziell unterstützen. Das habe man mit Beginn der Planungen so zugesagt und werde man auch trotz der Mehrkosten bis zur Fertigstellung so handhaben. „Unser besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern Kirchbergs, die sich aktiv an den Abbrucharbeiten beteiligen. Eine hohe fünfstellige Summe konnte so durch ehrenamtliches Engagement für den städtischen Haushalt eingespart werden. Dieses ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich“, äußerte sich die Vorsitzende Christiane Raczek. *bo*

IN KÜRZE

Wandererhütte ist wieder geöffnet

SEESSEN. Zum Glück konnten die Probleme am Stromkabel relativ schnell behoben werden: Wie der 1. Vorsitzende des Harzklub-Zweigvereins Seesen, Horst Schiller, mitteilte, steht die Wandererhütte am Neckelnberg am morgigen Sonntag wieder wie gewohnt ab 10.30 Uhr zur Verfügung. Das Hüttensteam freut sich auf seine Gäste. *kno*

CDU lädt Mitglieder zum Brunch ein

SEESSEN/ILDEHAUSEN. Für Sonntag in einer Woche, 15. Mai, plant der CDU-Stadtverband um 11 Uhr einen gemütlichen Brunch im beziehungsweise am Dorfgemeinschaftshaus in Ildehausen. Wie Vorsitzender Jan Warnecke mitteilte, werden bis einschließlich Montag, 9. Mai, noch Anmeldungen von Kurzent-schlossenen entgegengenommen. Diese können bei ihm, Jan Warnecke, bei Christiane Raczek oder bei Jürgen Nitsche erfolgen. *kno*

Schützenclub zieht heute Abend Bilanz

BILDERLAHE. Nachdem im vergangenen Jahr die Generalversammlung aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, freut sich der Schützenclub Bilderlahe von 1959 die Türen wieder für seine Mitglieder öffnen zu können. Am heutigen Sonnabend ist es so weit, die Generalversammlung beginnt um 19 Uhr im Schützenhaus. „Wir freuen uns euch alle begrüßen zu dürfen und hoffen auf rege Teilnahme“, heißt es seitens des Vorstandes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *red*

15 Jahre alte Schilder sind Thema

RHÜDEN. Die Mitglieder des Rhüdener Ortsrates treffen sich am kommenden Mittwoch, 11. Mai, zu ihrer nächsten Sitzung. Beginn ist um 18 Uhr im Haus der Vereine. Dabei geht es um drei historische Schilder. Laut Ortsbürgermeister Frank Hencken sind die 15 Jahre alt und müssen erneuert werden. *syg*

Landkreis weist auf Regeländerung hin

Die Neuerung betrifft die Quarantäne und gilt voraussichtlich ab heutigen Sonnabend

GOSLAR/SEESSEN. Landkreis-sprecher Maximilian Strache weist auf eine wichtige Veränderung hin. Diese greift voraussichtlich am heutigen Sonnabend, 7. Mai. An diesem Tag werden in Niedersachsen die Corona-Quarantäneregeln erneut geändert. Mit den Änderungen sollen deutliche Lockerungen einhergehen. Das Land orientiert sich dabei an den neuesten Empfehlungen, die im Kreise der Gesundheitsminister von Bund und Ländern diskutiert wurden. Zur Rede steht unter anderem eine Verkürzung der Quarantänedauer auf fünf Tage. Für

Kontaktpersonen – ob geimpft oder nicht – soll die Quarantänepflicht dem Vernehmen nach vollständig entfallen. In diesem Zusammenhang macht der Landkreissprecher auf eine Sache aufmerksam: „Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt die endgültige Fassung der aktualisierten Absonderungsverordnung des Landes jedoch noch nicht vor“, so Maximilian Strache. Die Angaben der Landesregierung, einschließlich der aktuellsten Bestimmungen für die Corona-Quarantäne ist im Internet unter der Adresse www.niedersachsen.de abrufbar. *bo*

MÜNCHEHOF. Im Freibad Münchehof laufen die Frühjahrsarbeiten aktuell auf Hochtouren. „Die Grünanlagen werden gepflegt, das Beachvolleyballfeld hergerichtet, die Becken gereinigt und befüllt und die Technik gewartet, damit am Mittwoch, 1. Juni, um 13 Uhr zum Saisonstart alles startklar ist“, sagt der Freibadbeauftragte des TSV Münchehof, Dieter Kolle.

Am Sonnabend, 14. Mai, findet im Freibad Münchehof von 10 bis 13 Uhr der Vorverkauf der Saisonkarten für die Badesaison 2022 statt. Der Vorstand hofft bereits zu diesem Termin

auf reges Interesse der Schwimm- und Badeinteressierten.

Am 1. Juni dann, dem Eröffnungstag der Badesaison 2022, möchte der TSV eine kleine Feier für Groß und Klein zum 50-jährigen Bestehen des Freibades Münchehof veranstalten. Näheres dazu wird kurzfristig noch bekannt gegeben.

Außerdem startet der TSV Münchehof zum nunmehr zweiten Mal seine Seepferdchenkurse für Schwimmanfänger im Freibad Münchehof. Nach dem erfolgreichen Start in der Badesaison 2021 – beide Kurse waren umgehend be-

legt – folgt jetzt die Neuauflage. Es sind wieder zwei Kurse geplant. Los geht es am 7. Juni. Die Kurse beginnen um 15.15 Uhr und um 16.30 Uhr und dauern jeweils eine Stunde. Das Mindestalter der jungen Teilnehmer beträgt vier Jahre.

Für Fragen zum Seepferdchen-Kurs und für Anmeldungen steht die Kursleiterin Jule Rönnekeendorf entweder per E-Mail an juja_m@web.de oder unter der Ruf Nummer 0171-5301979, zur Verfügung. Hier gilt: Schnell anmelden, damit auch die „Kleinsten“ schwimmen lernen. *kno/red*

Freibadsaison in Münchehof beginnt am 1. Juni

Saisonkarten-Vorverkauf am 14. Mai / Wieder Seepferdchen-Kurse für die Schwimmanfänger

Erste Bewohner ziehen bereits im Juli in Seniorenwohnanlage in Kurparkstraße ein

Weitere Schautage am 20. Mai und 17. Juni für das moderne Wohn- und Service-Konzept

SEESSEN. Das war ein emsiges Treiben vor zwei Wochen, als die „Nordik-Care Unternehmensgruppe“ zum ersten Bau-Schautag in die neue Seniorenwohnanlage in der Kurparkstraße in Seesen eingeladen hatte. Auf der einen Seite die Handwerker, die eifrig mit der Innenausstattung beschäftigt waren, und auf der anderen Seite die vielen Interessierten, die das Angebot der Führung und Beratung gern annahmen.

Die Tochter der Gesellschaft für soziale Aufgaben mbH (GesA) aus Goslar, die APE REAL ESTATE GmbH & Co. KG, betreibt aktuell den Bau dieser neuen Seniorenwohnanlage mit Informations- und Servicebüro in Seesen. Der Standort für das Haus auf dem Gelände des ehemaligen

Sportplatzes des VfL Seesen an der Kurparkstraße war aufgrund seiner idealen Lage bewusst gewählt.

Die Bauarbeiten der seniorengerechten und barrierefreien Wohnanlage mit 22 Appartements unterschiedlicher Größenzuschnitte, einer Begegnungsstätte und einem Informations- und Servicebüro liegen gut im Zeitplan und der Charakter der neuen Wohnungen war beim Schautag schon gut erkennbar. So wundert es nicht, dass kurz vor der Fertigstellung bereits für 14 der 22 Wohnungen Vormerkungen vorliegen. Acht Wohnungen in dem L-förmigen Haus mit einem Erd- und zwei Obergeschoss mit Laubengängen, Balkonen und attraktiven Dachterrassen sind noch verfügbar. Die ersten haben eine



Dave Woods (rechts), Assistent der Geschäftsführung erläuterte während des Schautages an großformatigen Plänen die zukünftige Ausstattung der Appartements. FOTO: Wolfram Marx

Bezugsfertigstellung schon im Juli diesen Jahres.

APE REAL ESTATE-Geschäftsführer Kenneth Woods erklärte gegenüber dem „Beobachter“ zu dem gesamten Vorhaben: „Trotz der üblichen Verzögerungen beim Bauablauf, bedingt durch Witterung, Pandemie und so weiter, freue ich mich nun über die in Kürze bevorstehende Fertigstellung.“

Bei zwei weiteren Bau-schautagen am Freitag, 20. Mai, und Freitag, 17. Juni, wird der Bauherr jeweils ab 12 Uhr der Öffentlichkeit noch einmal die Gelegenheit geben, sich das Gebäude auch von innen anzusehen. Die Lage der einzelnen Appartements ist auch im Internet einzusehen und zwar unter www.seniorenwohnen-kurparkstrasse.de. *mx*